

IFA 2026: Die weltweit größte Tech-Show für Consumer Electronics, Home Appliances und Future Tech zieht Rekordbilanz

IFA 2026 übertrifft Vorjahreswerte und machte Zukunftstechnologien erlebbar – mehr Besuchende, mehr Aussteller, mehr KI und mehr Robotik als je zuvor

Berlin, 8. September 2026 – Die IFA Berlin, das weltweit größte Event für Consumer Electronics, Home Appliances und Future Tech, zieht eine erfolgreiche Bilanz. Mit 240.000 Besucher:innen aus 155 Ländern und mehr als 2.000 Ausstellern übertraf die IFA 2026 die Vorjahreswerte und stärkte ihre Position als globale Plattform für Technologie, Handel, Medien, Kultur und Politik. Fünf Tage lang machte die IFA die wichtigsten Technologietrends und Innovationen auf dem Berliner Messegelände erlebbar.

„Die IFA 2026 war größer und internationaler als je zuvor. Noch mehr Aussteller und Besucher:innen, noch mehr Präsenz von Medien und Content Creators, ein stark erweitertes Programm und neue Erlebnisswelten haben gezeigt, wie dynamisch und vielfältig die IFA Berlin ist. Künstliche Intelligenz und Robotik spielen in immer mehr Produktsegmenten eine Rolle und waren in nahezu allen Show Areas präsent. Gleichzeitig konnten wir mit dem Ausbau unserer Bereiche viele neue Besucher:innen erreichen. Die IFA bringt eine außergewöhnliche Vielfalt an Menschen zusammen – globale Marken, Handel und Industrie, Start-ups und Forschung, Medien, Creators, Konsument:innen und Politik. Von smarten Haushaltsgeräten über humanoide Roboter bis hin zu neuen Mobilitäts-, Beauty- und Entertainment-Lösungen zeigte die IFA, wie breit Innovation heute gedacht wird. Die IFA ist damit weit mehr als eine Produktschau. Sie ist ein Ort für Austausch, Inspiration und neue Ideen – und eine internationale Bühne, auf der sichtbar wird, wie Technologie unser Leben von morgen prägen wird“, sagt Leif Lindner, CEO der IFA Management GmbH.

„Die IFA 2026 hat erneut gezeigt: Sie ist die wichtigste Plattform für die Begegnung von Industrie und Handel. Hier werden Kundenbeziehungen gefestigt, neue Kontakte geknüpft und Produkte nicht nur präsentiert, sondern unmittelbar erlebbar gemacht. Gerade in einer zunehmend digitalen Welt sind der persönliche Austausch und das direkte Produkterlebnis unersetzlich. Genau das macht die IFA zur weltweit führenden Plattform für Consumer Electronics, Home Appliances und Future Tech. Klar ist, der Fachhandel steht bei der IFA im Mittelpunkt. Deshalb investieren wir gezielt in den weiteren Ausbau unserer Angebote und Formate für nationale und internationale Händler. Gleichzeitig schafften wir neue Formate, die den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik stärken. So bringt die IFA die entscheidenden Akteure zusammen, fördert den Austausch und gestaltet die Zukunft der Home- und Consumer-Industrie aktiv mit“, sagt Carine Chardon, Geschäftsführerin der GFU GmbH, Markeninhaberin und Gesellschafterin der IFA.

IFA 2026 zeigte, wie Technologie unser Leben von morgen prägen wird

Auf der IFA überzeugte Technologie vor allem da, wo sie Dinge für Menschen einfacher macht, und Komplexität reduziert. Beispielsweise, wenn eine Spülmaschine automatisch das richtige Programm auswählt; wenn die Waschmaschine die Dosierung des Waschmittels übernimmt oder wenn intelligente

Systeme Energie und Wasser effizienter nutzen. KI-Anwendungen, smarte Geräte, intelligente Bewässerung und vernetzte Outdoorküchen machen deutlich: Das Smart Home erstreckt sich bis in den Garten.

Neben den etablierten Ausstellungsbereichen wie zum Beispiel Home Appliances, Beauty Tech & Wellbeing, Audio sowie Computing & Gaming prägten die Themen KI, Mobilität und Robotik die IFA 2026.

Auf dem Messegelände waren so viele Roboter wie nie zuvor zu sehen: von autonomen Mährobotern über smarte Haushaltsroboter bis hin zu humanoiden Robotern, die künftig Nutzer:innen im Alltag unterstützen können. Im Rahmen von „Robots on the Runway“ präsentierten humanoide Roboter und Entertainment-Roboter ihre Fähigkeiten auf der Creator Stage und interagierten mit dem Publikum. Zudem zeigte die IFA Mobilitätslösungen, von Elektroautos und vernetzten Fahrzeugen bis hin zu Flugautokonzepten. Damit bildete die Tech-Show die volle Bandbreite von Consumer Electronics, Home Appliances und Future Tech ab.

IFA stärkte ihre Rolle als internationale Business-Plattform und wichtigsten Treffpunkt für Handel und Industrie

Für Handel und Industrie bot die IFA 2026 viel Raum für Austausch und zielgruppengerechte, teils neue Formate: Der IFA Retail Leaders Summit brachte über 100 hochrangige internationale Entscheider:innen aus Handel und Industrie zusammen. Sie diskutierten etwa über die Rolle von KI im Einkaufsprozess, Omnichannel-Strategien, Fulfillment und Logistik sowie die Rolle von Marktplätzen. Die neu geschaffene Retail Innovation Zone machte zukunftsweisende Store-Konzepte, Services und Geschäftsmodelle praxisnah erlebbar. Der Bereich IFA Global Markets vernetzte Zulieferer aus mehr als 20 Ländern mit Einkäufer:innen sowie Produktverantwortlichen und stärkte damit seine Position als internationale Beschaffungsplattform für Consumer Electronics, Home Appliances und Future Tech. Mit rund 300 Ausstellern aus 24 Ländern stärkte IFA Next zugleich seine Bedeutung als Schaufenster für Start-ups, Forschung und zukunftsweisende Technologien – von humanoider Robotik über Smart Glasses und KI-Wearables bis zu Smart Living.

Mehr Content, Keynotes, Panels und Pressekonferenzen

Das Bühnen- und Medienprogramm der IFA wurde 2026 konsequent weiterentwickelt. In 47 Pressekonferenzen während der Media Days sowie an den folgenden IFA Tagen informierten sich über 5.200 Pressevertreter:innen, Blogger und Content Creators über Produktneuheiten und Innovationen der Aussteller. Mit mehr als 150 Bühnensessions wie Keynotes und Panels und über 350 Speakern war das Content-Programm deutlich umfangreicher als im Vorjahr. Internationale Führungskräfte, Branchenexpert:innen, Politiker:innen und Creators diskutierten auf den unterschiedlichen IFA Bühnen über gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Themen sowie zukunftsweisende Trends.

Auch der Creator Hub wurde weiter ausgebaut: Mehr als 1.500 Influencer, Creator und Streamer nahmen an der IFA 2026 teil. Das entspricht einem Zuwachs von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Creator Hub brachte die IFA 2026 Content Creators mit internationalen Marken, Plattformen und Technologieunternehmen zusammen. Panels und Sessions thematisierten, wie KI-gestützte Arbeitsprozesse, neue Social-Media-Formate und professionelle Produktionstechnologien den kreativen Prozess verändern. Die gemeinsam von Fotografiska, Volkswagen R und der IFA initiierte Ausstellung „Art Shapes the Future“ ergänzte das Programm um künstlerische Perspektiven auf das Verhältnis zwischen Mensch und Technologie.

Neue Formate machten Technologie zum Erlebnis

Mit den IFA Podcast Days, dem erweiterten Outdoor & Gardening-Bereich, „Robots on the Runway“ und der IFA Playbox führte die IFA 2026 zusätzliche Aktivierungen für Besucher:innen ein. Die neuen IFA Podcast Days brachten erfolgreiche Podcasts und ihre Hosts live auf die IFA Bühnen. Hierzu gehörten „Ronzheimer“ mit Paul Ronzheimer, Pietsmiet, „Fast & Curious“ mit Lea-Sophie Cramer und Verena Pausder, „Wine Wednesday“ mit Jani und Alina, „Mord auf Ex“ mit Leonie Bartsch und Linn Schütze sowie das „KI-Update“ von heise mit Isabel Grünwald und Dr. Sabrina Patsch. Die Live-Podcasts brachten aktuelle Debatten, Unterhaltung und bekannte Stimmen unmittelbar mit ihrem Publikum zusammen. Im Bereich Outdoor &

Gardening konnten Besucher:innen intelligente Lösungen für Garten und Außenbereiche entdecken. Die IFA Playbox bot erstmals eine eigene Erlebniswelt für Familien und Kinder.

Politik und Tech-Branche diskutierten Deutschlands digitale Zukunft

Die IFA war erneut ein zentraler Treffpunkt für Politik und Wirtschaft. Beim Eröffnungsrundgang informierten sich Dr. Karsten Wildberger, Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, Dr. Silke Launert, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Forschung, Technik und Raumfahrt, Berlins Bürgermeister und Finanzsenator Stefan Evers in Vertretung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin sowie Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Berliner Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, über Produktneuheiten der Aussteller.

IFA Innovation Awards würdigten wegweisende Produkte und Technologien

Die zweite Ausgabe der IFA Innovation Awards verzeichnete mit mehr als 530 Bewerbungen einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Zugleich nutzten zahlreiche internationale Marken die IFA 2026 für Produktpremieren und bestätigten damit die Bedeutung der Messe als globale Bühne für neue Technologien.

Von Produktpremieren zur Festivalatmosphäre im IFA Sommergarten

Die IFA präsentierte Innovationen jedoch nicht nur in den Messehallen, sondern verband Technologie auch mit Kultur und Entertainment. Im IFA Sommergarten begeisterten BUNT. sowie „Ikkimel & Friends“ das Publikum mit ausverkauften Open-Air-Konzerten und brachten Festivalatmosphäre auf das Messegelände.

IFA 2026 Report

Den gesamten IFA 2026 Report können Sie hier einsehen: www.ifa-berlin.com/report2026

IFA Bilder

Bildmaterial von der IFA 2026 finden Sie hier: [Media Galleries | IFA Berlin 2026 - Innovation For All](#)

Ausblick IFA 2027

Die IFA 2027 findet vom 3. bis 7. September 2027 statt, die Media Days am 1. und 2. September 2027.

Über die IFA Berlin

Die IFA Berlin ist das weltweit größte Event für Consumer Electronics, Home Appliances und Future Tech und feiert über ein Jahrhundert Innovation. Seit 1924 ist die IFA Berlin die führende globale Plattform, auf der Technologieführer, Innovatoren und Branchenexperten zusammenkommen, um bahnbrechende Produkte zu präsentieren und die Zukunft der Unterhaltungselektronik und Home Appliances zu gestalten.

Mit dem Rebranding 2024 werden die drei Buchstaben IFA durch den Leitgedanken „Innovation For All“ neu interpretiert. Damit bringt die Marke ihren Anspruch zum Ausdruck, Innovation für alle Menschen zugänglich und erlebbar zu machen.

Die Veranstaltung findet jedes Jahr Anfang September in Berlin statt.

Weitere Informationen zur IFA Berlin 2026: www.ifa-berlin.com/de/
Hier gibt es IFA auf die Ohren (Innovation For All - The IFA Podcast): open.spotify.com

Kontakt

IFA Berlin Presseabteilung
press@ifa-management.com

Sonja May
Director PR & Corporate Communications
s.may@ifa-management.com

Thalissa-Jennifer Klaps
Senior PR Manager
t.klaps@ifa-management.com

Vivien Gilow
PR Manager
v.gilow@ifa-management.com